

## Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 29.09.2022 im Dörpshuus in Ramstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

### Anwesend:

#### stimmberechtigt:

Bürgermeister	Holger Schefer	
Gemeindevertreterin	Silvia Jenß	
Gemeindevertreterin	Gunhild Koester	
Gemeindevertreter	Stefan Lukas	
Gemeindevertreter	Carsten Petersen	ab 19:40 Uhr
Gemeindevertreterin	Petra Riemke	
Gemeindevertreter	Joachim Sümnick	

#### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Jan Carstensen
Gemeindevertreter	Thore Clausen

#### Außerdem sind anwesend:

Schriftführerin	Anika Meyer, Amt Nordsee-Treene
Husumer Nachrichten	Helmuth Möller
7 Feuerwehrkameraden	
2 Bürger*innen	

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
  - 2.a. Dringlichkeitsanträge
  - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung am 24.03.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Sachstand B-Plan 7 und Kläranlage
9. Feuerwehrangelegenheiten
10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021
11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Ringreitervereins "Sattelstolz" auf Zuschuss für die Jubiläumsfeier
13. Beratung und Beschlussfassung über die Namensvergabe des neuen Wanderweges

### Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

**Tagesordnung**

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den TOP 14 nicht öffentlich zu behandeln, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es fordern.

**Einstimmig** wird die Tagesordnung genehmigt.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung am 24.03.2022**

Die genannte Niederschrift wird **einstimmig** beschlossen.

**4. Einwohnerfragestunde**

- Gunnar Gertz merkt an, dass die Besucher des Cafés „Gute Stube am Teich“ sonntags die Straße „Am Dorfteich“ beidseitig beparken. Er bittet um die Nutzung der Parkfläche auf dem Hof der Betreiber. Der Bürgermeister wird sich mit der Betreiberin in Verbindung setzen.
- Eine Einwohnerin merkt an, dass die Biotonne in den altengerechten Wohnungen eingespart werden kann. Der Bürgermeister wird die Tonne beim Amt Nordsee-Treene abmelden.
- Ein Einwohner berichtet, dass bei Bauarbeiten in der Mühlenstraße ein Abwasserrohr beschädigt wurde. Er möchte, dass dies schriftlich festgehalten wird, sollte es zukünftig Probleme geben. Der Bürgermeister kontaktiert den Abwasserverband.
- Gunnar Gertz erkundigt sich nach möglichen Standorten für Windmühlen. Der Bürgermeister erläutert, dass der Wirtschaftsplan vom Kreis Nordfriesland eine charakteristische Veränderung der Landschaft nicht zulässt. Derzeit sei auch keine Änderung diesbezüglich vorgesehen.
- Gunnar Gertz fragt nach einem Notfallplan für die Stromversorgung in der Gemeinde. Stefan Lukas berichtet, dass er bereits Kontakt mit dem Katastrophenschutz aufgenommen hat, da das vorhandene Notstromaggregat im Feuerwehrgerätehaus für eine Versorgung nicht ausreichend wäre. Der Katastrophenschutz erläutert, dass die Gemeinde gemäß der geltenden Vorschriften entsprechend ausgestattet sei. Ohne Zuschüsse kann aus Kostengründen kein größeres Notstromaggregat angeschafft werden. Der Bürgermeister möchte dieses Thema nochmal in der Gemeindevertretung und in der Bürgermeisterrunde ansprechen.
- Ein Einwohner bittet um Aufnahme der Dänischen Schanze bei den Schlegelarbeiten. Der Bürgermeister befürwortet das Anliegen.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

**Bürgermeisterrunde, Amtsausschuss:** Die Erstaufnahme-Einrichtungen des Landes Schleswig-Holstein u.a. auch Seeth (500-600 Personen) sind an den Kapazitätsgrenzen angelangt. Im Kreis NF als auch im Amtsbereich Nordsee-Treene ist die Anzahl der freien noch zu belegenden Wohnungen verschwindend gering. Insgesamt wurden vom Amt für Flüchtlinge 75 Wohnungen für 234 Personen angemietet, davon allein 34 Wohnungen für 132 Flüchtlinge aus der Ukraine. Es wird weiterhin dringend Wohnraum gesucht, weil mit weiteren Zuweisungen zu rechnen ist. Angebote können direkt an das Amt oder den Bürgermeister geleitet werden.

### **Öffnungszeiten des Amtes:**

Ab **01.09.2022** auch **dienstags (in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 13:30-15:00 Uhr)** ohne Termin geöffnet, um mehr Flexibilität für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

**Breitband Zweckverband:** Zurzeit werden Grundstücksbegehungen und Abfragen zu den Hausanschlüssen durchgeführt. Bis zum 30.09.2022 waren die Anmeldungen zum Breitbandanschluss noch kostenfrei. Die Kosten für Anschlüsse mit weiten Entfernungen von der Straße wurden zurückgezogen.

Die Vergabe an Baufirmen endet Mitte Dezember. Alle Leerrohre, die von Gemeinden erbaut wurden, werden übernommen. Nacharbeiten können aber dennoch erfolgen, wenn Leerrohre zu klein sind oder nicht genutzt werden können bzw. dürfen.

**Schulverband:** Beschaffung von Displays im Rahmen des Digitalpakts Schule.

**Kinderspielplatz:** Der Kinderspielplatz wurde überprüft, die festgestellten Mängel werden von Klaus Gregersen behoben.

**Dörpshuus:** Die Außenbeleuchtung vorne wurde abgeschaltet. Grund dafür ist die Energiesparverordnung der Bundesregierung. Im hinteren Bereich läuft die Beleuchtung weiterhin über Bewegungsmelder. Der Schaukasten ist bis 22.00 Uhr beleuchtet.

Die Beleuchtung von Gebäuden oder Baudenkmalern von außen – mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtung – ist untersagt, ausgenommen sind kurzzeitige Beleuchtungen bei Kulturveranstaltungen und Volksfesten sowie allgemein alle Fälle, in denen die Beleuchtung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit oder Gefahrenabwehr erforderlich ist.

**Altengerechte Wohnungen:** Die Gastherme wurde ausgetauscht. Auch nach Reparaturen fiel die Anlage öfters aus. Die Außenbeleuchtung wird aus Sicherheitsgründen nicht ausgeschaltet.

**Vereine:** Der Förderverein hatte seine Jahreshauptversammlung, neue Vorsitzende Kathrin Bruhn. Der Sportverein konnte seine Jahreshauptversammlung vom Frühjahr nachholen. Die Jugend-Fußballsparte wird vom MTV Schwabstedt weitergeführt. Spielort soll aber in Ramstedt sein.

**Glückwünsche:** Die Gemeinde hat Glückwünsche und Präsente überbringen dürfen. 2x zur Diamantenhochzeit; 1x zur Goldenen Hochzeit und 2x zum 80. Geburtstag.

**Termine:** Die landesweite Aktion „**Unser sauberes Schleswig-Holstein**“ wird am Samstag, **11. März 2023** stattfinden.

## 6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

**Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport:** Gemeindevertreterin Silvia Jenß berichtet, dass das Seniorentreffen wieder stattfinden soll. Zudem ist geplant das „Essen in Gemeinschaft“ und den „Kaffeeball“ zu terminieren. In diesem Zusammenhang wird die missverständliche Hausordnung für das Dörpshuus neu formuliert.

**Bauausschuss:** Gemeindevertreter Joachim Sümnick teilt mit, dass am 07.11.2022 ein Abwassergespräch mit der Gemeinde Wittbek stattfinden wird. Zudem möchte er den TOP 8 um eine selbst ausgearbeitete Zusammenfassung des Sachstand B-Plan 7 ergänzen. Der Bürgermeister stimmt dem zu.

## 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Joachim Sümnick erkundigt sich weshalb das Amt Nordsee-Treene von den Öffnungszeiten vor Corona abgewichen ist und heute teilweise immer noch ein Termin gebucht werden muss. Der Bürgermeister erläutert, dass die Terminvergabe aufgrund der Corona-Pandemie eingeführt wurde. Die Terminvergabe wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr positiv aufgenommen und es kam nicht mehr zu langen Wartezeiten. Da die Nachfrage nach einem weiteren Tag ohne Terminvergabe erhöht war, hat das Amt Nordsee-Treene neben dem Donnerstags ab dem 01.09.2022 auch dienstags geöffnet.

## 8. Sachstand B-Plan 7 und Kläranlage

Fast alle Gutachten liegen vor:

- **Bodengutachten - genehmigt**
- **Lärmschutz wegen der K135 - genehmigt**
- **Geruchsgutachten mit Einschränkungen für drei Grundstücke nach Vereinbarung mit Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume - genehmigt**
- **Zugang zur K135 - wurde abgelehnt**
- **Auslastung der Kläranlage – weitere Prüfungen sind noch erforderlich**

Die Gemeinde kann die Planungen fortführen, wenn die Hydraulik der Kanalisation stimmt, dann können 6 - 8 weitere Grundstücke mit Schmutzwasser angeschlossen werden.

- **Hydraulik der Kanalisation**

Dieses Gutachten wurde neu von der Wasserbehörde, Kreis Nordfriesland gefordert. Es wurden weitere Berechnungen erstellt und auch die Lösung, das Schmutzwasser aus dem neuen Baugebiet nach Schwabstedt zu leiten, ist nicht ausreichend. Hier müsste der gesamte nördliche Bereich angeschlossen werden, da das Regenwasser weiterhin durch die Kanalisation fließen muss. Dies würde sehr große Maßnahmen und Kosten für die Gemeinde und für die Anwohner im Haidecker, Schünemann-Saß-Allee, Bürgermeister-Hensen-Weg und Mühlenstraße bedeuten. Die Kosten können in dieser Zeit gar nicht ermittelt werden und die Gemeinde würde gespalten werden.

Da in dieser Zeit der Gemeindevertretung ein Baugebiet in der geplanten Größenordnung nicht sinnvoll erscheint, Interessenten bereits abgesagt haben, die Kosten für die Herstellung der Hydraulik der Kanalisation über Jahre von der Gemeinde getragen werden müssen und eine Genehmigung des Baugebietes in der jetzigen Form nicht erteilt werden kann, wird der B-Plan 7 auf diesem Flurstück **nicht** weiterverfolgen können.

**Die Gemeinde ist derzeit in Gesprächen woanders ein Baugebiet zu ermöglichen.**

Der Wasserverband, das Ing. Büro Holtz und Frau Corinth, Kreis NF, befürworten die Entscheidung der Gemeinde und räumen einem Baugebiet in einem anderen Bereich der Gemeinde sehr gute Chancen ein. Eine Bauvoranfrage beim Land wurde bereits positiv beantwortet.

Gunnar Gertz kritisiert in diesem Zusammenhang, dass die Lückenbebauung immer an externe Käufer vergeben wird, die dort Mehrparteienhäuser bauen, und dadurch Verwandte ersten Grades keine Möglichkeit haben im Ort ansässig zu werden. Der Bürgermeister erläutert, dass die Landesbauordnung als Grundlage vorsieht Wohnraum zu schaffen. Die Gemeinde hat sich nun ein Vorkaufsrecht gesichert, mit dem sie festlegen darf, wer dort bauen darf. Allerdings hat sie mit diesem Recht keinen Einfluss darauf was dort gebaut wird.

Joachim Sümnick stellt die Chronologie von Beginn 2019 der B-Planung bis heute vor. Hierbei legt er den Fokus auf immer wieder neue Vorgaben vom Bund, Land und Kreis Nordfriesland, die eine reibungslose Planung unmöglich gemacht haben. Er bittet um Verständnis für die

Gemeindevertretung. Der Bürgermeister bedankt sich für die ausführliche Aufstellung und spricht der Gemeindevertretung einen großen Dank für den erheblichen Zeitaufwand und die gute Zusammenarbeit verbunden mit der B-Planung im Rahmen ihres Ehrenamtes aus.

#### **9. Feuerwehrangelegenheiten**

Der Bürgermeister verleiht das Brandschutzehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit an Kai-Uwe Riemke.

Die Sitzung wird von 20:50 – 21:00 Uhr unterbrochen.

#### **10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021**

**Einstimmig** beschließt die Gemeindevertretung die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021.

#### **11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Der Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Jahresabschluss und den Jahresüberschuss in Höhe von 29.683,38 € der Ergebnismrücklage (7.365,05 €) bzw. der Allgemeinen Rücklage (22.318,33 €) zu zuführen. Die Ergebnismrücklage beträgt dann 282.048,02 €. Das sind 33 % der Allg. Rücklage in Höhe von 854.690,95 €.

#### **12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Ringreitervereins "Sattelstolz" auf Zuschuss für die Jubiläumsfeier**

Der Bürgermeister verliest den vorliegenden Antrag auf Zuschuss für die Jubiläumsfeier des Ringreitervereins.

**Einstimmig** beschließt die Gemeindevertretung einen Zuschuss in Höhe von 300,-€.

#### **13. Beratung und Beschlussfassung über die Namensvergabe des neuen Wanderweges**

Beim Bürgermeister sind insgesamt 20 Namensvorschläge eingegangen. Die Gemeindevertretung beschließt den Wanderweg „**Achterweider Wech**“ zu benennen.

In die engere Auswahl kamen darüber hinaus die Vorschläge „Slagboomweg“ und „De Koppelweg“.

Der Bürgermeister spricht nochmals einen großen Dank an die Spender aus und gibt bekannt, dass der Wanderweg im Rahmen einer Feier öffentlich eingeweiht werden soll.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit datenschutzrechtlich möglich, bekannt. Er berichtet über ein mögliches neues Baugebiet, der Vergabe von Pachtland und einem Grundstücksüberlassungsvertrag.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin